Freiwillige Feuerwehr
Stadt Bad Kissingen

Jahresrückblick 2017

Zusammengestellt von
KBI – SBI Harald Albert

Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen erstellt vom Kommandanten, Stadtbrandinspektor und Vorstand Harald Albert für das Jahr 2017.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz nach dem Motto „Alle für einen, einer für alle“ versuchen wir hier bei der Feuerwehr Stadt Bad Kissingen unseren Dienst zu leisten. Nicht jeder muss alles können. Denn wir kommen als Gemeinschaft an das Ziel. Und wir alle wollen Menschen helfen!

Im Jahr 2017 wurden wieder von den aktiven ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehr Stadt Bad Kissingen 4905 Einsatzstunden geleistet

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen meinen Feuerwehrdienstleistenden für diese geleistete Arbeit. Ohne euren großen Einsatz und die Opferung der Freizeit wäre das nicht möglich. Ich möchte aber auch ein großes Dankschön an alle Arbeitgeber aussprechen.

Die Mannschaftsstärke beträgt zum 31.12.2017 - **185** Mitglieder. Diese Stärke gliedert sich wie folgt auf:

64 aktive Feuerwehrdienstleistende davon 45 Atemschutzgeräteträger
11 Feuerwehranwärter,
55 passive Mitglieder,
55 fördernde Mitglieder.

264-mal wurden die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Kernstadtwehr im Jahr 2017 alarmiert, zusammen mit 144 Feuersicherheitswachen ergeben sich somit insgesamt **408 Einsätze**. Ein ausführlicher Bericht über die Einsatztätigkeit folgt gesondert.

An 119 Tagen wurde eine Wochenenddienstbereitschaft gestellt. Im Rahmen dieser Wochenenddienstbereitschaft sind 3600 Std. geleistet worden.

12 Arbeitssitzungen wurden von der Feuerwehrführung durchgeführt.

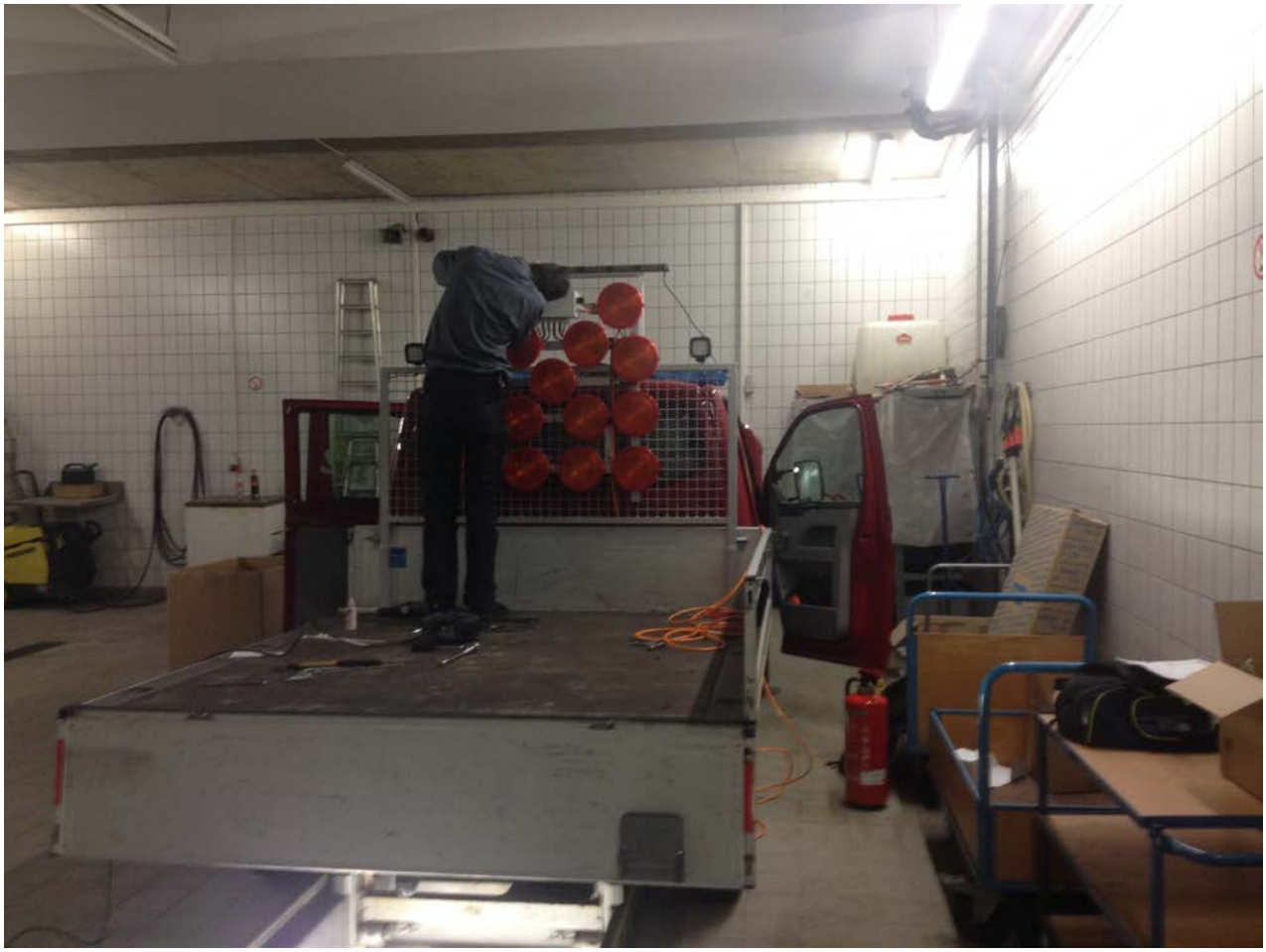
Um unsere Routine für den Einsatzfall zu erhalten bzw. zu steigern, wurden eine Vielzahl an Ausbildungen und Übungen durchgeführt.

Als Kommandant, Stadt- und Kreisbrandinspektor leistete ich im Jahr 2017 ehrenamtlich 876 Stunden. Bei diesen Stunden war ich 428- Mal für Einsatz, Ausbildung und Repräsentation der Feuerwehr unterwegs. Das sind durchschnittlich 17 ehrenamtliche Stunden in der Woche.

Bei der Größe der Wehr und der Anzahl der Einsätze sowie ihren vielfältigen Aufgaben kann nicht mehr alles Ehrenamtlich gemacht werden. Bei rund 5000 Einsatzstunden muss den aktiven ehrenamtlichen ein Handwerkszeug zur Verfügung gestellt werden, dass einsatzbereit ist und bei dem alles passt. Dazu muss hauptamtliches Personal da sein, das diese Aufgaben erfüllt. Trotz Abstellung eines zweiten Mannes aus dem Servicebetrieb ist das nicht der Fall.

Mein Wunsch Unterstützung zu bekommen der mich auch bei meinen Führungsaufgaben täglich unterstützt hat sich auch 2017 nicht erfüllt und ist auch 2018 nicht in Sicht. Aber bis 2021 ist ja noch Zeit und ich hoffe und wünsche der Stadt Bad Kissingen dann, dass sie einen Nachfolger finden.

So wurden auch 2017 viele Stunden ehrenamtliche Gerätewartarbeiten erbracht.
Ohne diese ehrenamtlichen Leistungen wäre die Einsatzbereitschaft gefährdet. Egal ob bei plötzlichem Schneefall Schneeketten montiert werden müssen oder bei anderen anfallenden Arbeiten, sowie Umbau von Fahrzeugen, die Kameraden packen immer tatkräftig mit an.



Anbau einer Verkehrswarnanlage an unseren DOKA zur besseren Absicherung von Einsatzstellen durch ehrenamtliches Personal.

Im abwehrenden Brandschutz wurden für das Bauamt der Stadt Bad Kissingen 42 Stellungnahmen zu Baumaßnahmen erstellt und 11 Feuerbeschauen durchgeführt. 5 Brandmeldeanlagen wurden auf die Integrierte Leitstelle in Schweinfurt aufgeschaltet. Ein herzliches Dankeschön an den Leiter der Bauverwaltung Herrn Voll sowie seinem Stellvertreter Herrn Geier und allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Weiter sind das staatliche Hochbauamt, Landratsamt Bad Kissingen, Architekten, Bauherren, Firmen, Sanatorien und Kliniken fachlich im abwehrenden Brandschutz beraten und unterstützt worden.

Für den Servicebetrieb der Stadt wurden die Drehleiter und das Großtanklöschfahrzeug wieder für Sonderarbeiten abgestellt.

Besonderes 2017

Am 20. Mai feierten wir 20 Jahre Feuerwache Stadt Bad Kissingen. Dazu hatten wir viele Gäste und die Bevölkerung mit eingeladen. Bei schönem Wetter spielte die Musikkapelle der Jugendkapelle der FFW Garitz auf. Weiter wurden verschiedene Vorführungen geboten. Es war ein gelungener Tag.

Am 21. und 22. Juli nahmen wir an der Großübung der Landkreisinspektion in Wildflecken teil. Dort betrieben wir zwei Übungsstationen, schminkten die Verletztendarsteller und nahmen selber noch an den Übungen teil. Insgesamt waren wir dort mit 36 Mann vertreten und haben dabei 724 Std. geleistet.

Das eine Feuerwehr unserer Größe gleich 3 Fahrzeuge in einem Jahr übergeben werden, ist eher eine Seltenheit. Am 27. Oktober war aber so ein Tag.
Aus den Händen von Oberbürgermeister Kay Blankenburg und Stellv. Landrat Emil Müller bekamen wir die Schlüssel für 2 neue Feuerwehreinsatzfahrzeuge überreicht.
Das dritte Fahrzeug hatten wir uns Dank einer Spende von Michael Presl der Klinik Bavaria selbst beschafft.

Den ersten Schlüssel für ein Löschgruppenfahrzeug KAT S überreichte Stellv. Landrat Emil Müller. Dieses Fahrzeug wurde, wie 26 weitere KAT S vom Bundesministerium des Inneren bezahlt. Farblich ist es einem Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr gleich, ebenso in der Ausstattung. Hierzu gehört ein Löschwasserbehälter, der 1.000 Liter fasst, inklusive einer Pumpe. Ein weiterer aufblasbarer Tank mit einem Fassungsvermögen von 5.000 Litern ist ebenso an Bord, wie Atemschutzgeräte und Schlauchmaterial. Der Fahrzeugaufbau mit Mannschaftsraummodul der Firma Ziegler ist auf einem Mercedes-Benz Allrad-Fahrgestell aufgebaut. Es dient künftig dem Katastrophenschutz in Stadt und Landkreis Bad Kissingen.

Den Schlüssel für ein neues Mehrzweckfahrzeug (MZF), beschafft durch die Stadt Bad Kissingen überreichte Oberbürgermeister Kay Blankenburg. Es dient künftig dem Transport von Mannschaft sowie als Führungsfahrzeug bei Schadenslagen.

Als „Lieblingsfahrzeug des Stadtkämmerers“ bezeichnete Oberbürgermeister Kay Blankenburg das neue und von der Feuerwehr gekaufte Transportfahrzeug. Ein VW Doppelkabiner (DOKA) mit Pritsche der fast bei jedem Einsatz mit ausrückt. Sei es als Absicherungsfahrzeug bei Verkehrsunfällen oder als Transportfahrzeug von Mannschaft und Gerät.

Nach den Schlüsselübergaben erhielten die Fahrzeuge den kirchlichen Segen von Pfarrerin Christel Mebert und Stadtpfarrer Gerd Greier.

In diesem Bericht lesen Sie wieder, welche Arbeit die Stadtfeuerwehr ehrenamtlich im Jahr 2017 geleistet hat. Da die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, kann man sie nicht mit anderen Vereinen vergleichen. Bei den Feuerwehren leisten die aktiven Mitglieder an 365 Tagen 24 Stunden lang ehrenamtlich Dienst für die Sicherheit unserer Bürger in der großen Kreisstadt Bad Kissingen und auch im Landkreis.

Umgestürzter Baum in der Au

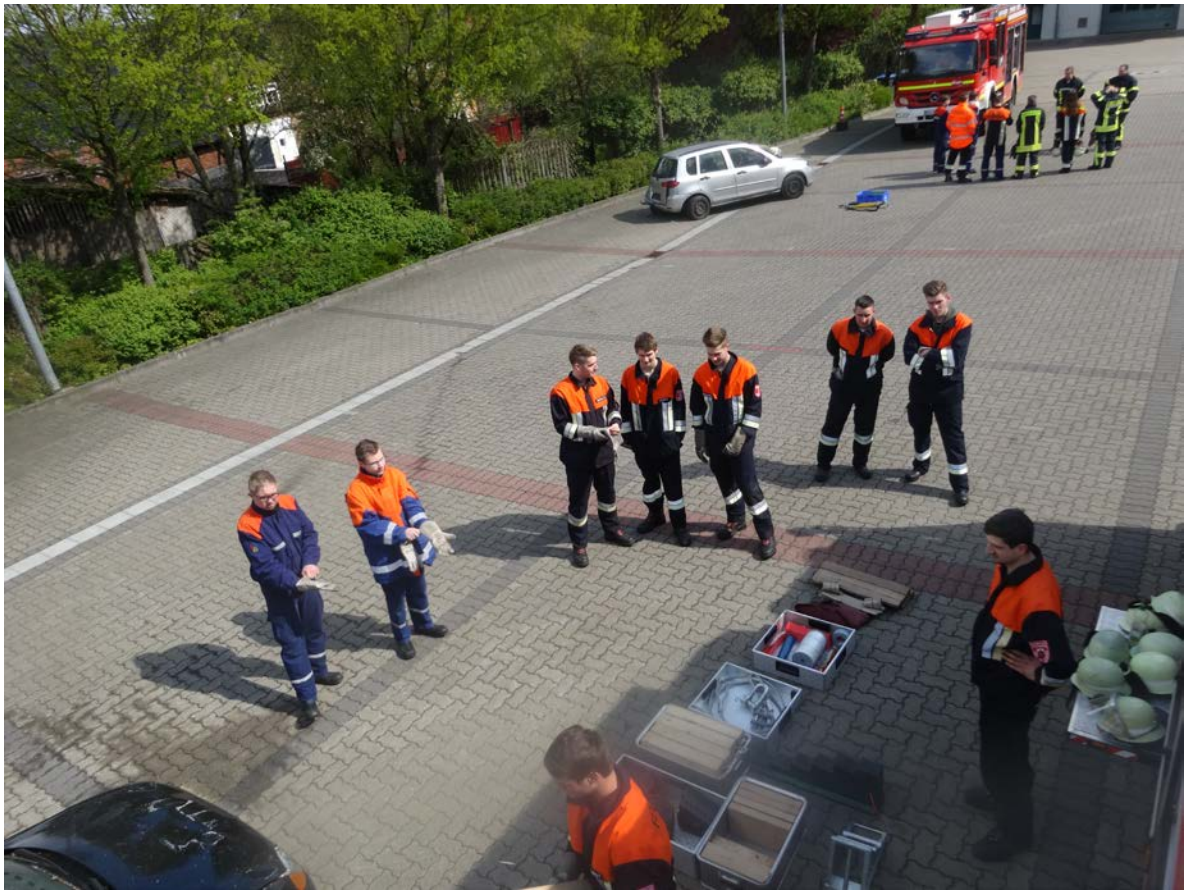
Verkehrsunfall Klaushof - Poppenroth

Die Feuerwehr Stadt Bad Kissingen unterstützte im Jahr 2017 wieder viele Veranstaltungen und Ausbildungen in der Stadt und im Landkreis. Ebenso wurden Dienstveranstaltungen und Veranstaltungen allgemeiner Art besucht, um die Verbindung, Kameradschaft und Freundschaft zu anderen Feuerwehren, Organisationen, Personen und Kameraden zu halten. Diese sind hier einzeln aufgeführt.

07.01. JHV der FF Kleinbrach
13.01. Kameradschaftsabend in der FF Eisenstadt
13.01. Kesselfleischessen der FF Arnshausen
14.01. Feuerwehrball der Stadtfeuerwehr Eisenstadt

14.01. JHV der FF Schorndorf
20.01. Neujahrsempfang der Stadt Bad Kissingen
21.01. Kesselfleischessen beim BRK Bad Kissingen
21.01. JHV der FF Poppenroth
25.01. KBR – KBI –KBM Dienstbesprechung im Atz.
26.01. Besichtigung der Feuerwehr durch eine Schulklasse
31.01. KFV Vorstandsitzung im Atz.
03.02. Beisetzung von OB a.D. Zoll
03.02. JHV der FF Garitz
07.02. Begehung Sicherheitswachdienst Theater und Regentenbau
09.02. JHV Wasserwacht KG

10.02. JHV der FF Albertshausen
13.02. Feuerwehr Unterleichtersbach Beleuchtungsset gezeigt.
01.03. Beisetzung KBI a. D. Otto Ehrenberg
06.03. Truppführer Ausbildung
08.03. Truppführer Ausbildung
11.03. JHV FF Winkels
13.03. Truppführer Ausbildung
15.03. Truppführer Ausbildung
17.03. Frühjahrsdienstversammlung der KBR-KBI-SBR-SBI
17.03. Bezirksfeuerwehrverbandsversammlung
18.03. Abschluss Truppführer Ausbildung
24.03. JHV FF Hausen
30.03. Waldkindergarten besucht die Feuerwehr
30.03. Besprechung „Neues Schaumkonzept“ im Atz.
31.03. Kreisverbandsversammlung in Schondra
04.04. Kommandantendienstbesprechung Bereich 5 in Poppenroth
05.04. KBR-KBI-SBI Besprechung im Atz.
12.04. Veranstaltung des Bay. Gemeindetages in Maßbach besucht
19.04. Digitalfunkschulung in der Feuerwache für den Landkreis
24.04. Modulare Truppausbildung Teil C
25.04. Drehleiterausbildung für die FF Garitz und Hausen
26.04. Modulare Truppausbildung Teil C
29.04. Modulare Truppausbildung Teil C



03.05. Modulare Truppausbildung Teil C
06.05. Modulare Truppausbildung Teil C
06.05. Jugendgruppe die Feuerwehr gezeigt
10.05. Brandschutzunterweisung für Kindergärten in der Wache
10.05. Modulare Truppausbildung Teil C
11.05. Brandschutzunterweisung für Kindergärten in der Wache
12.05. Abschluss Modulare Truppausbildung Teil C
13.05. Am Florianstag in Reiterswiesen teilgenommen
21.05. Sommerfest der Jugendfeuerwehrkapelle Garitz
23.05. Unterstützung Lehrgang Absturzsicherung
27.05. Unterstützung Lehrgang Absturzsicherung
28.05. Fahrzeugübergabe mit Segnung der FF Oberthulba
29.05. Kesselfleischessen bei der FF Oberthulba
29.05. Schulung Handlungsempfehlung bei besonderen Einsatzlagen in SW
31.05. Aufgaben der Feuerwehr den Auszubildenden des Elisabeth Krankenhauses erklärt.
01.06. Besprechung mit KFV Fulda
01.06. Beerdigung OB a. D. Georg Greiner Schorndorf
12.06. Vorführung LFKAT Magirus bei der FF Hausen
15.06. Fronleichnam Begleitung Himmel und Verkehrsabsicherung
15.06. Zelttheatertage

22.06. Ausbildung Absturzsicherung der Kreisbrandinspektion unterstützt
24.06. Ausbildung Absturzsicherung der Kreisbrandinspektion unterstützt
23.06. Transport KJF Zeltlager
25.06. Transport KJF Zeltlager
04.07. Maschinistenausbildung der Kreisbrandinspektion unterstützt
05.07. Maschinistenausbildung der Kreisbrandinspektion unterstützt
08.07. Spatenstich bei Neubau des THW Ortsverband Bad Kissingen
08.07. Fachausstellung Fa. Funktechnik Frey

10.07. Bereich KBI 5 – Kommandanten Dienstbesprechung
17.07. Eröffnung Weinhaus Förg
20.07. 150 Jahre FF Bad Brückenau, Kommersabend
27.-30.07. Unterstützung Rakoczyfest
05.08. KFV Fulda besucht Bad Kissingen
22.08. Drehleiterausbildung für die Feuerwehren Garitz und Hausen
25.08. Absicherung beim Besuch von Bundeskanzlerin Merkel

09.09. Ferienprogramm der Stadt Bad Kissingen
24.09. DLRG Fahrzeugübergabe
30.09. Modulare Truppausbildung Teil A
01.10. 150 Jahre FFW Bad Brückenau
02.10. Modulare Truppausbildung Teil A
03.10. Fahrzeugausstellung bei der FF Reichenbach
04.10. Modulare Truppausbildung Teil A
09.10. Modulare Truppausbildung Teil A
11.10. Modulare Truppausbildung Teil A
11.10. Treffen der aktiven Feuerwehrfrauen aus dem Landkreis Bad Kissingen
14.10. Herbstdienstversammlung der Regierung v. Unterfranken in Schweinfurt
17.10. Modulare Truppausbildung Teil A
18.10. Modulare Truppausbildung Teil A
21.10. Modulare Truppausbildung Teil A
21.10. Abnahme Jugend Wissenstest in Nüdlingen
21.10. Kesselfleischessen bei der FF Oberthulba
26.10. Übergabe und Segnung von 3 Fahrzeugen

26.10. Stadtempfang mit Ehrungen

30.10. Modulare Truppausbildung Teil A
07.11. Kommandantenbesprechung Dienstbereich KBI 5 in Reiterswiesen
08.11. Modulare Truppausbildung Teil A
09.11. Abschluss Modulare Truppausbildung Teil A
11.11. 20. Symposium des Stadtfeuerwehrverbandes München
11.11. Konzert der Jugendkapelle der FFW Garitz

19.11. Volkstrauertag
20.11. Bürgerversammlung im Tattersall
24.11. BOS Treff beim Rotkreuz Bad Kissingen
24.11. JHV der FF Arnshausen
28.11. Richtfest beim THW Ortsverband Bad Kissingen
03.12. Adventschwimmen der Wasserwacht
03.12. Weihnachtsfeier des KFV in Großenbrach
08.12. Beerdigung Ewald Müller
14.12. Einer 3. Schulklasse die Feuerwehr gezeigt
14.12. Eine Feuerwehr- Delegation aus der Ukraine besucht die Feuerwache
18.12. Einer 3. Schulklasse die Feuerwehr gezeigt
28.12. Infoabend in der ILS SW, neue Wachbereiche

Einsatzstatistik 2017

Brände	**60**
Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	6
Brandnachschau	17
Einheit nicht ausgerückt	1
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	6
Großbrand	1
Kleinbrand	19
Mittelbrand	10
Technische Hilfeleistungen	**131**
Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	1
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüste, Eiszapfen)	4
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	1
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	2
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	6
Freiwerden gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler)	4
Insekten	2
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	41
Sonstige Hilfeleistungen	7
Sturmschäden	9
Tierunfall (Tierbergung)	7
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	5
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	24
Unterstützung Polizei	2
Unterstützung Rettungsdienst (z.B. Tragehilfe)	6
Wasserschäden (z. B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	7
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	3
Fehlalarmierungen	**57**
BMA Technischer/Blinder Alarm	21
BMA Täuschungs-/Falschalarm	16
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	5
Böswilliger Alarm	3
Rauchwarnmelder – Blinder Alarm	12
Sicherheitswachen	**144**
Bühne/Theater/große Szenenfläche	52
Feuerwerk/offenes Feuer	2
Markt/Straßenfest	3
Sonstige Veranstaltung	1
Veranstaltung in Versammlungsstätten	86
Sonstige Tätigkeiten	**16**
Freiw. Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBekBayFwG	6
Sonstige Tätigkeit	10

Summe Gesamteinsätze 408

Dabei wurden 4905 Einsatzstunden geleistet.

Bei diesen Einsätzen wurden Personen gerettet – geborgen

Bei Einsätzen betreute/versorgte Personen	24
Bei Einsätzen gerettete Personen	29
Bei Einsätzen über Feuerwehrleitern gerettete Personen	8
Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen	4
Bei Einsätzen tot geborgene Personen	8
Bei Einsätzen verletzte FwDlt. mit Behandlung	1

Eingesetzte Fahrzeuge bei den Einsätzen

Kommandofahrzeug 10/1	183
Kommandofahrzeug 10/2	54
Kommandofahrzeug 10/3	86
Mehrzweckfahrzeug 11/1	34
Mannschaftstransportfahrzeug 14/1	11
Tanklöschfahrzeug 21/1	9
Tanklöschfahrzeug 29/1	7
Drehleiter 30/1	84
Drehleiter 30/2	3
Löschgruppenfahrzeug 40/1	111
Löschgruppenfahrzeug 41/1	4
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 42/1	98
GW-Transport 50/1	27
GW - Schlauchwagen 58/1	7
Rüstwagen 61/1	100

Gesamtübersicht der Einsätze ab 1995

Jahr	Brand	THL	Fehl	SIWA	Sonstige	Nast.	Gesamteinsätze	Gesamtstunden
1995	34	105	2	160	0	21	**322**	**3340,0**
1996	46	84	3	173	0	82	**388**	**3141,0**
1997	44	127	5	186	0	83	**445**	**4150,5**
1998	34	77	1	191	0	70	**373**	**3354,5**
1999	31	114	9	186	0	39	**379**	**3874,5**
2000	27	94	8	186	0	70	**385**	**4362,0**
2001	29	133	9	180	0	55	**406**	**4187,0**
2002	30	138	15	143	0	52	**378**	**4559,0**
2003	55	139	17	147	0	55	**396**	**5057,0**
2004	30	112	10	125	0	51	**328**	**2921,0**
2005	32	93	10	127	0	47	**309**	**3023,0**
2006	37	84	35	147	0	65	**368**	**4476,5**
2007	35	144	48	98	0	77	**402**	**4790,0**
2008	29	122	40	129	0	56	**376**	**4345,0**
2009	40	104	47	124	0	50	**365**	**3898,0**
2010	44	104	47	126	0	52	**373**	**5038,0**
2011	47	99	46	116	0	62	**370**	**4439,0**
2012	51	112	43	110	0	25	**341**	**4011,0**
2013	41	128	60	126	18	0	**373**	**3870,0**
2014	37	98	53	125	24	0	**337**	**3725,0**
2015	30	114	52	140	22	0	**358**	**4461,0**
2016	55	119	56	165	20	0	**415**	**5838,0**
2017	60	131	57	144	16	0	**408**	**4905,0**

30.01.17 Brand LKW - BAB A 7

26.02.17 Brand PKW - Würzburger Straße

06.07.17 Brand Gefahrstofftank – Albertshausen

10.07.17 Brand Dachstuhl - Landwehrstraße

30.07.17 Verkehrsunfall – Münnerstädter Straße

15.11.17 Verkehrsunfall - Oberthulba

08.12.17 Verkehrsunfall - Nüdlingen

16.12.17 Brand Anbau - Groppstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Arbeit ist nicht ohne Rückhalt möglich. Rückhalt den wir von unseren Mitmenschen erhalten.

In diesem Bericht lesen und sehen Sie, dass wieder ein vieles bei Einsätzen und Veranstaltungen geleistet wurde. Dies ist aber nur möglich, wenn das Umfeld stimmt und ein gutes Miteinander herrscht. Ich sage Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Danke an Herrn Oberbürgermeister Kay Blankenburg, die Bürgermeister, dem Stadtrat und die Verwaltung.

Danke der Kreisfeuerwehrführung mit Kreisbrandrat Benno Metz und Kreisbrandmeister Steffen Kiesel.

Danke dem Rotkreuz mit Wasserwacht, stellv. genannt der Vorsitzende Dr. Alexander Siebel, der Polizeiinspektion Bad Kissingen Herrn Polizeioberrat Stefan Haschke dem technischen Hilfswerk Herr Ortbeauftragten Andreas Kiesel und der DLRG Herrn Markus Brandl für die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen und Übungen.

Danke den Kommandanten sowie deren Stellvertreter der Stadtteilfeuerwehren und den umliegenden Feuerwehren die mit uns üben und im Einsatz zusammen arbeiten.

Danke dem Leiter der ILS Schweinfurt Herrn Thomas Schlereth und seiner Mannschaft für die gute Zusammenarbeit.

Danke dem Landratsamt, dem Sachgebiet 30 öffentliche Sicherheit und Ordnung und dem Atemschutzzentrum.

Danke dem Servicebetrieb der Stadt Bad Kissingen und den Stadtwerken.

Danke der Presse für das gute Miteinander bei der Berichterstattung.

Danke an die Arbeitgeber, die unsere ehrenamtlichen Dienstleistenden von der Arbeitsstelle im Einsatzfall weglassen und an die Kollegen, die dann teilweise die Arbeit übernehmen müssen.

Danke meinem Stellvertreter Stadt und Kreisbrandmeister Michael Wolf für die unterstützende Arbeit.

Und zum Schluss: Danke an alle aktiven Feuerwehrmitglieder unserer Wehr.
Die rund um die Uhr Leben retten und dabei einiges riskieren, hierbei gehören Brände, Verkehrsunfälle und weitere Schicksalsschläge zum Alltag. Denn durch uns werden eine Vielzahl an Menschen- und Tierleben gerettet und Sachen geschützt.
Wir sind ein gutes Team und die Zusammenarbeit ist beeindruckend.
Vielen Dank auch noch einmal ausdrücklich den Organisatoren und Teilnehmern an unseren gesellschaftlichen Aktivitäten.

Harald Albert
Kommandant, Kreis- Stadtbrandinspektor
örtlicher Einsatzleiter und Vorstand

Bericht des Stadtbrandmeisters über die Übungs- und Ausbildungstätigkeit 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte aus dem Berichtsjahr ein paar besondere Ereignisse ausführlicher Darstellen. Eine ausführliche Übersicht ist im Druckbericht angefügt.

Die kalte Jahreszeit bietet sich an Ausbildungen im Schulungsraum durchzuführen. Da wir immer in der Ersten Hilfe gefordert sein können, gibt es hierfür einen festen Platz im Ausbildungsplan.

Neben der für jeden Bürger notwendigen Ausbildung, werden die Ausbildungsinhalte für unsere Mitglieder zusätzlich auf die Belange der Feuerwehr mit angepasst.

Recht zeitig im Jahr hatten wir am Samstag den 4. März eine Ausbildung zum Themenbereich Gefahrgut. Der Tag begann mit einem theoretischen Unterricht an den sich verschiedenen Ausbildungsstationen in der Feuerwache anschlossen. So wurde der Bereich Strahlenschutz unseren Mitgliedern umfassend erläutert. Für eine Praktische Abschlussübung hatte sich unser Fachberater Gefahrgut Philipp Nosko hier

eine Übung mit einem radioaktiven Strahler ausgedacht. So fuhren die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr in die Kläranlage zu einem Verkehrsunfall bei dem auch ein Transporter beteiligt war.

Bei der Erkundung mussten die Einsatzkräfte feststellen, dass der Kastenwagen mit einer Gefahrgutkennzeichnung versehen war. Diverse Stückgüter waren in und außerhalb des Fahrzeugs verteilt. Neben der Rettung der Unfallbeteiligten galt es auch den radioaktiven Strahler zu lokalisieren und in geeignete Behältnisse umzupacken. So mancher Übungsdarsteller dachte wohl, er sei im falschen Film, als er einer Leibesvisitation unterzogen wurde.

Auch Einsatzkräfte mussten Ihre Schutzkleidung gegen luftiges Beinkleid eintauschen, da sie sich vermutlich kontaminiert hatten. (oder einer der Ausbilder in einem unbeobachteten Moment etwas zugesteckt hatte).

Aber zum Ende der Übung durfte jeder nach einer entsprechenden Dekontamination die Rückfahrt in der Feuerwache mit antreten.

Besondere Gefahren und Brände muss man mit den entsprechenden Mitteln entgegentreten. Im Brandeinsatz ist der taktisch sinnvolle Schaumeinsatz nicht mehr weg zu denken.

Hier muss der Spagat zwischen der effektiven Brandbekämpfung und den evtl. zu erwartenden Umwelteinflüssen begangen werden. Um diese Abgrenzung den Einsatzkräften deutlich zu machen sind die Landkreise mit einem Schaumtrainer ausgestattet worden. Die Pilotlehrgänge für den Landkreis Bad Kissingen fanden für die beiden Züge der Feuerwehr Bad Kissingen statt. Es wurde eindrucksvoll demonstriert wie ein Schaumeinsatz vorgebracht werden kann.

Rauch aus dem Dachgeschoß obwohl es im Keller brennt. Dieser Herausforderung mussten sich die Kräfte unserer Wehr am Elisabeth Altenheim stellen.

Obwohl die ersten Meldungen an der Brandmeldeanlage auf einen Brand im Keller hinweisen, sieht man den Rauch auf dem Dach. Hier ist strukturierte Arbeit gefordert. Abschnitte bilden und für beide offensichtliche Gefahren parallel die Maßnahmen anlaufen lassen. Hier können die ersten Minuten zur Ewigkeit werden. Der Rauch ist die große Gefahr bei einem Brand und die Menschen zu retten die wichtigste Aufgabe.

Bei einem solchen Objekt sieht man auch wie wichtig es ist in der Stadt Bad Kissingen zwei Drehleitern sofort vor Ort zu haben.

Wir haben viele Kliniken, Sanatorien und Altenheime, wo die Bewohner auf fremde Hilfe angewiesen sind. Die sich nicht wie in einem Studentenwohnheim selbst ins Freie begeben können.

Dass ein Verkehrsunfall nicht dem anderen gleicht und dadurch auch unkonventionelle Maßnahmen möglich sein könnten, zeigen die folgenden Bilder.

Und hier ist oft nicht das von der Industrie am besten beworbene Gerät das Beste, sondern der Einfallsreichtum der Einsatzkräfte. Verkehrsunfälle gehören mittlerweile zu den Routine Einsätzen einer Feuerwehr. Aber die Bilder sind oft spektakulär und zeigen oft imposant die Kräfte die hier gewirkt haben und denen die Feuerwehr wieder entgegenwirken muss, um die Betroffenen zu befreien.

Für dieses Thema wurde eine Übung auf dem Hof der Feuerwache und eine praktische Einsatzübung, zusammen mit dem Roten Kreuz, in der Kläranlage durchgeführt. Bei diesen Ausbildungen zeigt es sich auch immer wieder wie wichtig es ist, sich nicht erst bei einem Einsatz zu treffen sondern auch im Vorfeld gemeinsam zu üben.

Auf die Übungstage in Wildflecken freut sich so mancher schon einige Zeit im Voraus. Diese Tage bieten die Möglichkeit zu zeigen was man kann, sich neuen Herausforderungen zu stellen und von den anderen zu lernen. Ob man hier als Übungsteilnehmer oder Darsteller integriert ist spielt daher keine Rolle, man kann aus jeder Hinsicht nur lernen. Eine möglichst realistische Darstellung ist hier maßgeblich für den Übungserfolg ausschlaggebend. Das Team der realistischen Unfalldarstellung hatte hier wieder einmal alle Hände voll zu tun und ist bei allen unseren Übungen nicht mehr weg zu denken. Aber auch die Übungsanlage will im Vorfeld detailliert geplant und vorbereitet sein. So wird für diese Maßnahmen oft ein Vielfaches der eigentlichen Übungszeit benötigt. Dass sich diese Zeit aber gelohnt hat, zeigt das Feed Back nach den Übungen. Auch hier sagen Bilder mehr als tausend Worte.

Dass die Leistung der Feuerwehren der Stadt Bad Kissingen eine Gemeinschaftsleistung ist dürfte mittlerweile bekannt sein. Damit aber die Einsätze auch funktionieren, müssen die Stadtteile in das Ausbildungsgeschehen integriert werden. Ob das die Drehleiterausbildungen mit den Feuerwehren Garitz und Hausen sind, oder die Dekon Ausbildung mit der Feuerwehr Reiterswiesen. Die Stadtteile werden sowohl bei den Objektübungen als auch bei den Themenausbildungen entsprechend ihrer Ausstattung und Leistungsfähigkeit mit eingebunden.

Dass für diese Übungstätigkeit auch eine gewisse Fortbildungstätigkeit notwendig ist erklärt sich von selbst. Daher unterstützt die Feuerwehr Bad Kissingen die Stadtteilwehren und die Kreisfeuerwehrinspektion bei vielen Ausbildungen im Landkreis mit Personal und Gerät.

Aber auch wir bilden uns regelmäßig und breitgefächert fort. Eine detaillierte Aufstellung finden sie im Anhang meines Berichtes in gedruckter Form.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Michael Wolf

Übungen und Ausbildungen 2017

19.01. Alle	Ausbildung Unfallverhütungsvorschriften, Wahl der Gruppensprecher
25.01.	Ausbildung in der Kreiseinsatzzentrale
02.02. Alle	UVV Belehrung Atemschutz, UVV Gabelstapler
11.02.	Ausbildung 1. Hilfe
12.02.	Ausbildung 1. Hilfe
13.02.	Ausbildung in der Kreiseinsatzzentrale
14.02. 1. Zug	Atemschutzunterweisung
16.02.	Ausbildung Türöffnung
21.02. 2.Zug	Atemschutzunterweisung
23.02.	Ausbildung Türöffnung
04.03.	Sonderausbildung Strahlenschutz

09.03. Alle	Einweisung in Brandmeldeanlagen
16.03. Ma.	Maschinisten Einweisungen – Fahren
20.03. ZF-GF	Funkausbildung
23.03.1.Zug	Geräteausbildung
29.03.	Ausbildung in der Kreiseinsatzzentrale
30.03. 2.Zug	Geräteausbildung
06.04.	Ausbildung Absturzsicherung
27.04. 1.Zug	Einsatz von Schaummittel
04.05. 2.Zug	Einsatz von Schaummittel
11.05. 1.Zug	Personenrettung über Drehleiter
18.05. 2.Zug	THL - Bewegen von Lasten
29.05.	Ausbildung in der Kreiseinsatzzentrale
01.06. Alle	Übung St. Elisabeth Alten- Pflegeheim
19.06.	Ausbildung in der Kreiseinsatzzentrale
22.06. MA	Fahrsicherheitstraining
22.06. MA	Fahrzeugausbildung

29.06. Alle	THL Übung Verkehrsunfall
06.07.	Sonderausbildung Absturzsicherung
13.07. Alle	Ausbildung THL Theorie, Patientengerechte Rettung aus PKW
13.07. Alle	Fahrzeugkunde „Neues 41/1“
21.07.	Ausbildungswochenende Wildflecken
22.07.	Ausbildungswochenende Wildflecken
26.07.	Ausbildung in der Kreiseinsatzzentrale
27.07. MA	Fahrzeugkunde, Fahren, Bedienen
14.09. 1.Zug	THL Übung - Ausgefallen wegen Brandeinsatz
21.09. 2.Zug	THL Ausbildung, Personenrettung aus Unfallfahrzeugen
25.09.	Übung Leistungsprüfung THL
26.09.	Übung Leistungsprüfung THL
27.09.	Übung Leistungsprüfung THL
28.09.	Übung Leistungsprüfung THL

29.09.	Übung Leistungsprüfung THL mit Abnahme
05.10. Alle	Übung bei der Firma Takata Petri
11.10. 2. Zug	Atemschutz
12.10. 1. Zug	Fahrzeugkunde LF20KATS und HLF10
14.10.	Gefahrgut, Dekon Ausbildung
18.10. 1. Zug	Atemschutz
19.10. 2. Zug	Fahrzeugkunde LF20KATS und HLF10
25.10. 2. Zug	Atemschutz
26.10. 1. Zug	Atemschutz
02.11. Alle	Aufbau Logistik bei einer Großschadenslage
16.11. Alle	Technische Hilfeleistung bei LKW und BUS Unfällen
21.11. GF	THL Ausbildung Praxis an Bussen (Omnibus Ziegler)
29.11.	Ausbildung in der Kreiseinsatzzentrale
30.11. Alle	Mannschaftsbesprechung
07.12. MA	Fahren im Winter, Sperren, Allrad, Schneekettenmontage
14.12. Alle	Vorschau „Neues 2018“ und Wahl der Gruppensprecher
19.12.	Vorschau Ausbildungsthemen

Jugendwartbericht 2017

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Gäste,
die Jugendfeuerwehr der großen Kreisstadt Bad Kissingen hat zum 31.12.2017 11 Mitglieder - neu mit dabei sind Alexander Bartl und Fabian Hanft. Die Übungen fanden außerhalb der Ferien in der Regel jede zweite Woche mittwochs statt. Für verschiedene Themen, wie die Vorbereitung auf den Wissenstest und die Schau-Übung zum „Tag der offenen Türe“ anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Feuerwache Bad Kissingen, wurden zusätzliche Übungen abgehalten. Hierbei wurde Wert auf eine umfassende Ausbildung der Jugendlichen entsprechend der jeweils anzuwendenden Feuerwehrdienstvorschriften gelegt.
Am Wissenstests 2017 mit dem Thema „Unfallverhütung, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung in der Jugendfeuerwehr“ nahmen Eric Brand, Fabienne Drews, Nico Hanft, Marc Lyon, Louis Pörtner, Rene´ Schmitt (alle Stufe Gold) und Marcel Bartl (Stufe Bronze) erfolgreich teil.
Nachdem 2016 die Integrierte Leitstelle in Schweinfurt besichtigt wurde stand 2017 ein Besuch bei der Wasserschutzpolizei Schweinfurt an. Die Fahrt mit dem Streckenboot auf dem Main war das Highlight eines sehr informativen und kurzweiligen Tages. Im Anschluss fand ein gemütlicher Ausklang im Bowling-Center Bad Kissingen statt. Für die Möglichkeit die Aufgaben und täglichen Arbeiten der Wasserschutzpolizei näher kennenzulernen möchte ich mich im Namen der gesamten Jugend nochmals herzlich beim Leiter der Polizeiinspektion Bad Kissingen Herrn Stefan Haschke, der uns diesen Besuch überhaupt erst ermöglicht hat, bedanken.

Daneben fand im vergangenen Jahr eine Fahrt in den Holiday-Park statt, die von der Kreisjugendfeuerwehr organisiert wurde. Hieran nahm auch eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Bad Kissingen teil und verbrachte einen aufregenden Tag zusammen.

Die Organisation des Ferienprogramms in der Feuerwehr am Ende der Sommerferien ist, ebenso wie die Beteiligung bei der Zelt-Theaterwoche der Stadt Jugendarbeit, zu bewährter Tradition geworden. So war die Jugend mit Unterstützung einiger aktiver Feuerwehrdienstleistenden - ohne die solche Veranstaltungen nicht durchgeführt werden können - wieder an den beiden beliebten Terminen vertreten. Trotz des gut gefüllten Terminkalenders der Feuerwehr Bad Kissingen ist es dennoch meine innständige Bitte an die Aktiven, die Jugend weiterhin zu unterstützen Ausschließlich mit Jugendlichen können solche öffentlichkeitswirksamen Termine nicht auf die Beine gestellt werden.

Ein Rückblick ist auch immer ein willkommener Anlass um „Danke“ zu sagen bei allen Helfern aus der aktiven Mannschaft- hier sei 2017 vor allem Lucas Weingärtner erwähnt. Selbstverständlich auch ein großes „Danke“ an meinen Stellvertreter Timo - Jan Deen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Unterstützung bei allen Aktivitäten.
Zuletzt möchte ich ein großes Lob für die durchweg gute Übungsbeteiligung und das enorme Interesse der Jugend aussprechen und wünsche ein spannendes, lehrreiches und erfolgreiches Übungsjahr 2018.
Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und wünsch Ihnen/ Euch noch einen angenehmen Abend.

Dominik Zehe

Atemschutzbericht 2017

In der Atemschutzwerkstatt der Feuerwache KG bzw. im ASZ. Oberthulba werden die Atemschutzgeräte, -masken, Lungenautomaten, Atemluftflaschen sowie Chemikalienschutzanzüge nach Vorschrift der Hersteller gereinigt, geprüft, gewartet und Reparaturen durchgeführt.

Der Bestand beträgt zum 31.12.2017:

31 Atemschutzgeräte	Dräger PSS 90
2 Atemschutzgeräte	Dräger PSS 100
4 Atemschutzgeräte	Dräger PSS 5000
4 Atemschutzgeräte	Dräger PSS 7000
45 Lungenautomaten	Dräger ESA Überdruck
4 Lungenautomaten	Dräger RA Normaldruck
31 Atemschutzmasken	Dräger Panorama Nova ESA
24 Atemschutzmasken	Dräger Panorama Nova RA
25 Atemschutzmasken	Dräger FPS 7000 ESA
4 Atemschutzmasken	Dräger FPS – COM 7000 PP
47 Druckflaschen	6,8 L 300 bar CFK
25 Druckflaschen	6 L 300 bar Stahl
8 Druckflaschen	4 L 200 bar
5 Druckflaschen	2 L 200 bar
1 Druckflaschen	1 L 200 bar
5 Chemikalienschutzanzüge	Dräger Team Master pro ET
2 Sicherungstrupp Taschen	

179-mal wurden die Atemschutzgeräte eingesetzt. Davon 75 Geräte bei Einsätzen und 104 Geräte bei Übungen. 134 Druckluftflaschen wurden mit dem Atemluftkompressor

gefüllt. 5 Pflicht-Belastungs-Übungen im Atemschutzzentrum Oberthulba und 7 Allgemeinübungen mit Atemschutzbeteiligung wurden in der Feuerwache bzw. an Objekten abgehalten. Die Gesamtstundenzahl „Atemschutz“ für das Jahr 2017 beträgt somit 153,00 Stunden. 46 Feuerwehrleute waren als Atemschutzgeräteträger im Dienst. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr im Bereich „Atemschutz“ zu sichern, waren 176 Std. notwendig, aufgeteilt Schmitt Rainer 133,50 Std., Baumgart Thomas 8,50 Std., Hartmann Jochen 7,50 Std, Albert Harald 18,00 und Zehe Dominik 9,00 Std.
Zusätzlich wurden die städtischen Einrichtungen wie Terassenschwimmbad, Eissporthalle, Hallenbad, die Stadtwerke sowie die Stadtteilfeuerwehren bei der Wartung und Pflege der dort stationierten Atemschutzgeräte durch den hauptamtlichen Gerätewart unterstützt.

Bedanken dürfen wir uns beim Leiter des Atemschutzzentrums Oberthulba, Herrn Peter Gehring und seinem Kollegen Thomas Eyrich, die uns rege bei der Wartung und Pflege der Geräte sowie bei den Übungsabenden unterstützt haben.

Die Atemschutzgeräteträger bitten wir auch dieses Jahr wieder an den Übungen teilzunehmen, denn nur durch Übung bekommt man die für den Einsatz notwendige Sicherheit, Routine und Schnelligkeit.

Für das Jahr 2018 wünschen wir einen unfallfreien Einsatz- und Übungsbetrieb.

Die Atemschutzgerätewarte

Albert Harald, Schmitt Rainer, Baumgart Thomas, Hartmann Jochen und Dominik Zehe

Bericht der Schriftführerin für das Jahr 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

der Lebensretter Nr. 1.
Der 50. Geburtstag liegt schon hinter ihm. Über eine Million Leben hat er schon gerettet. Es dauerte viele Jahrzehnte, bis er sich durchgesetzt hat. Und jeder kennt ihn!
Die Rede ist vom Sicherheitsgurt. Jeder kann durch sein Verhalten, durch das Anlegen des Gurtes, für optimalen Schutz sorgen! Sogar weisen viele Autos auf das Fehlen optisch und akustisch hin wenn man ihn mal nicht angelegt hat. Erst wenn man dies nachgeholt hat, schaltet die Elektronik den Hinweis ab. Ziel ist es: Keiner kommt um, alle Kommen an.
Unter dem gleichen Ziel wurde auch die endgültige Rauchwarnmelder-Pflicht ab
01. Januar 2018 in Bayern eingeführt.
Sollten diese Lebensretter jedoch nicht reichen, dann sind wir gefragt.
Die FEUERWEHR.
Rund um die Uhr sind wir für die in notgeratenen Mitbürger der Stadt Bad Kissingen da. Um einzugreifen, wenn es nötig ist und Menschen zu helfen, wenn sie unsere Hilfe benötigen.
Doch was ist Hilfe eigentlich? Es ist eine Kooperation in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie dient dazu, einen Mangel oder eine Notlage zu verbessern.
Die Situationen können sowohl über- als auch unterschätzt werden. Deswegen sind die Kompetenz, das Fachwissen und die Übung des Helfenden sehr wichtig.
Um neben dem Fachwissen auch das zwischenmenschliche der Helfenden zu fördern veranstalteten wir im Jahr 2017 folgende Veranstaltungen:

Das Monatliche Treffen der Senioren in der Feuerwache
14.01. Besuch des Feuerwehrballs in Eisenstadt

Aufgrund unserer engen Partnerschaft mit der Stadtfeuerwehr Eisenstadt fahren wir jedes Jahr zum Feuerwehrball. Doch die diesjährige Fahrt wird uns in langer Erinnerung bleiben. Denn nach unserer Rast wurden wir auf eine eingeklemmte Person in einem Transporter aufmerksam gemacht. Natürlich eilten wir sofort zur Hilfe und führten bis zum Eintreffen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes die Erstversorgung durch. Danach ist einem LKW vor uns der Reifen geplatzt und der LKW Fahrer bemerkte es nicht. Deshalb haben wir den LKW ausgebremst, angehalten und auf seinen Schaden aufmerksam gemacht. Und zu guter Letzt hatte ein Kamerad, der mit seinem privaten PKW nachgekommen ist, noch auf der Hinfahrt einen Platten und konnte aber die noch wenigen bevorstehenden Kilometer mit seinem Ersatzreifen nach Eisenstadt fahren.
Froh waren wir dann alle, dass nicht mehr passiert ist und wir alle gesund und munter den Feuerwehrball der Stadtfeuerwehr Eisenstadt besuchen und genießen konnten.

27.01. Jahreshauptversammlung Verein Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Kissingen e.V.

28.02. Faschingskehraus in der Feuerwache, hier wird jedes Jahr in geselliger Runde der Fasching verabschiedet

25.03. Starkbierabend im Bay. Hof

28.04. Kegelabend im Pfarrzentrum Bad Kissingen

13.05. Familienausflug nach Pottenstein

Auf unserem Programm stand der Besuch der Teufelshöhle. Danach gab es die Möglichkeit Sommerrodelbahn und Tretboote zu fahren oder auch nur gemütlich Kaffee zu trinken und Eis zu essen. Ob alt oder jung, alle hatten ihren Spaß und es war ein schöner Tag

20.05. Tag der offenen Tür zum 20 jährigen Bestehen der Feuerwache Bad Kissingen
Mit Fahrzeugschau und Vorführungen, wie Personenrettung über Drehleiter und Bergung eines Fahrzeuges, über musikalische Unterhaltung auf einer ganz besonderen Bühne, Löschen mit einem Feuerlöscher sowie Speisen, Getränke und Kaffeebar haben wir an diesem Tag unseren Besuchern einiges geboten.

02.06. & 03.06. Pfingstfest in der Feuerwache
Ein Fest welches früher schon Tradition gepflegt hatte. Damals wurde dies jedoch auf der Klopfhütte durchgeführt. Eine kleine Hütte eines Kameraden bei Garitz im Wald. Nach einigen Jahren ist dies jedoch eingeschlafen. Vor ca. 3 Jahren wurde diese Tradition wieder hervorgerufen und man hat sich entschieden das Pfingstfest hinter dem Feuerwehrhaus zu veranstalten. Mit Lagerfeuer auf dem sogenannten Kreuzbergblick und Grillen rund um die Uhr wird dieses Fest von vielen Kameraden und Freunden mit Freude besucht.

24.06. Veranstaltung vom 2. Zug
Wir leben in einer wunderschönen Stadt, was wir jedoch immer wieder im Alltag vergessen. Deswegen führten wir an diesem Tag eine Wanderung rund um Bad Kissingen durch und setzten uns dann beim Grillen am Feuerwehrhaus gemütlich zusammen.

07.07. Spalier stehen bei der Trauung mit anschließendem Polterabend
von Sabine & Timo-Jan Deen in Nüdlingen
15.07. Spalier nach der kirchlichen Trauung von Sabine & Timo-Jan Deen in Winkels

19.08. 1. Kicker Turnier der Feuerwehr Bad Kissingen
13.10. Kegelabend im Pfarrzentrum Bad Kissingen
20.10. Veranstaltung vom 1. Zug
Nach dem langen Umbau unseres Nachbarn Weinhaus Förg hat man sich dazu entschlossen die Kameradschaft sowie die Nachbarschaft zu pflegen. Bei einer Weinprobe und einer fränkischen Brotzeit erzählte uns unser Nachbar viel Wissenswertes über die Weine sowie auch dem Weinbau. Nicht nur für Weintrinker war dies ein sehr interessanter Abend.

26.10. Kameradschaftsabend mit Kameraden aus Eisenstadt
04.11. Unser jährliches Kesselfleischessen mit ca. 400 Personen in der Feuerwache
02.12. Weihnachtsfeier im Bay. Hof
09.12. Gansessen im Bay. Hof

Außerdem führte die Vorstandschaft 12 Arbeitssitzungen durch.
In diesen Arbeitssitzungen wurde beschlossen, dass wir Rückenschilder mit Feuerwehr Stadt Bad Kissingen für unsere Einsatzjacken beschaffen.
Da viele Kinder später einmal Feuerwehrmann/frau werden möchten, haben wir vier Bobby Cars gekauft. Diese wurden am 12.12. als Geschenke an die drei Kissinger Kindergärten (Sinnberg-, Kliegl- und KissSori-) sowie an die Stadtjugendarbeit übergeben. Wir hoffen die Kinder werden viel Spaß damit haben.

Die Feuerwehr Bad Kissingen geht mit der Technik. Deswegen hat der Verein vier iPads angeschafft. Auf diesen iPads wurden alle Feuerwehrpläne der Stadt Bad Kissingen eingepflegt. Sowie weitere hilfreiche Apps für den Einsatz.
Dies soll unseren Kommandanten, Zug- und Gruppenführern die Arbeit erleichtern.
Da uns die Sicherheit unserer Mitglieder wichtig ist hat man sich dafür entschlossen ein Verkehrs-/Rückwarnsystem anzuschaffen, welches hauptsächlich bei Verkehrsunfällen für mehr Sicherheit sorgt und die Autofahrer schon von weitem warnt.

Und für alle unserer aktiven Mitglieder, die sich gemeldet hatten, haben wir die Bayerische Ehrenamtskarte beantragt. Diese Karte ist ein Zeichen der Anerkennung und ist ein „Dankeschön“ an die besonders engagierten Bürger. Durch die Ehrenamtskarte erhalten unsere Mitglieder Vergünstigungen bei verschiedenen Museen, Freizeitparks aber auch in verschiedenen Läden, Restaurants, Hotels und vieles mehr.
Vielen Dank an dieser Stelle der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Außerdem durften wir folgende Kameraden zu Ihren runden Geburtstagen gratulieren:
60. Geburtstag von Klaus Ströhlein, Manfred Halbig und Kay Blankenburg
80. Geburtstag von Herbert Röttinger

Wir gedenken heute auch unseren verstorbenen Kameraden
Herrn Richard Schwarz, Herrn Christian Zoll und unser Ehrenmitglied
Herrn Gottfried Hergenröther. Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sandra Albert

Wir helfen da, wo andere nicht mehr herauskommen!

Werte Leser,

in diesem Berichtsrückblick vom Jahr 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen konnten Sie lesen und sehen was die Kameradinnen und Kameraden alles ehrenamtlich für die Bevölkerung in der Stadt und dem Landkreis Bad Kissingen geleistet haben. Ich bedanke mich nochmals recht herzlich für das geleistet bei meiner Mannschaft. DANKE

Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, dann können Sie für einen Jahresmitgliedsbeitrag ab 25 € förderndes Mitglied werden. Mit der Mitgliedschaft gehen Sie keine weitere Verpflichtung ein.

Antrag zur Aufnahme als förderndes Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Kissingen e. V.

Name:	Vorname:	Geb. Datum:
PLZ. Wohnort:	Straße Hs.Nr.:	
Telefon:	Handy:	E-Mail:
Bankverbindung:	BIC:	IBAN:

Ich stelle den Antrag zur Aufnahme als förderndes Mitglied in den Verein Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Kissingen.

Ich bin damit einverstanden, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag von _____ € bis zum 15.05. des laufenden Jahres von meiner oben genannten Bankverbindung von der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Kissingen e. V. eingezogen wird.

Bad Kissingen, den _____ _____

Unterschrift

Für das Jahr 2018 erwarte ich mir eine weiterhin gute Zusammenarbeit und die Pflege der Kameradschaft. Ganz besonders hoffe ich, dass wir von jedem Einsatz und von jeder Übung gesund zu unseren Familien zurückkehren können.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr

Harald Albert